Entomologische Zeitung

herausgegeben

von dem

entomologischen Vereine zu Stettin.

Redaction:
C. A. Dohrn, Praeses
A. Lincke, Bibliothekar } des Vereins.

In Commission bei den Buchhandlungen von E. S. Mittler in Berlin, Fr. Fleischer, und Dyk in Leipzig.

No. 8. 8. Jahrgang. August 1847.

Inhalt. Vereinsangelegenheiten. Gravenhorst: Uebergänge und Verwandtschaften der Gattung Quedius. Fischer: Ueber Sing-Cicaden. Metzner: Ueber Hipparchia Pronoe. Löw: Dipterologisches. Correspondenz.

Vereinsangelegenheiten.

Die Sitzung für den Monat August fand schon Montag, am 28sten Juli Statt.

Für die Bibliothek sind eingegangen:

Bremi, Beiträge zu einer Monographie der Gallmücken. Neuenburg 1847.

Pflanzentheile mit von Insecten verursachten Auswüchsen. No. 51 bis 65.

Actes de la société helvétique des sciences naturelles, 15ième réunion annuelle. 1829.

Geschenke des Herrn Bremi zu Zürich.

Bulletin de la société impériale des naturalistes de Moscou. 1847. 1.

Geschenk der Moskauer Gesellschaft.

Mäklin, Coleoptera myrmecophila fennica. Novae in fauna fennica coleopterorum species. Symbolae ad cognitionem specierum fennicarum generis Mycetopori.

Geschenke des Herrn Verfassers.

J. D. Preyssler, Verzeichniss böhmischer Insekten. Erstes Hundert. Prag 1790.

J. L. Ch. Gravenhorst, Conspectus historiae entomologiae. Dissertation. Helmstaedt 1801.

H. M. Schmidt, De Pselaphis faunae Pragensis. Dissertation. Prag 1836.

J. Ch. Mikan, Monographia Bombyliorum Bohemiae, iconibus illustrata. Prag 1796.

A. A. Palliardi, Descriptiones decadum duarum Carabicorum novorum et minus cognitorum. Wien 1825. Geschenke des Herrn Eiselt in Gitschin.

Angeschafft wurde:

Isis 1847, 4.

Wissenschaftliche Mittheilungen.

Uebergänge und Verwandtschaften unter den Arten der Gattung Quedius.

Dargestellt von J. L. C. Gravenhorst.

(Fortsetzung.)

Dritte Abtheilung.

7. Q. picipes. — Kopf oval; Halsschild kreisrund; Deckflügel fast quadratisch; Schildchen glatt; Fühler sehr fein. — Glänzend, schwarz; Beine, Deckflügel und Fühler fuchsroth.

Länge 3 — 4 Linien. Kopf etwas länger als breit, schmaler als das Halsschild. An den Fühlern sind die Glieder vom fünften bis zum zehnten gleichdick, nicht breiter als lang. Augen zwei Drittel so lang, selten fast eben so lang wie die Seiten des Kopfes. Halsschild in den Vorderwinkeln weniger abschüssig als bei der Hauptart des Q. nitidus. Deckflügel feiner und dichter punktirt als bei Q. nitidus, quadratisch, sehr selten etwas breiter als lang. Beine dünner als in der Hauptart des Q. nitidus.

Synonyme: Quedius picipes Erichs. Staph. p. 537.

Verwandtschaften: Von gewissen Abarten des Q. nitidus n. 6 mit zartern Fühlern und Beinen, unterscheidet sich diese Art durch den mehr ovalen Kopf und durch grössere Augen; allein, wie es unter ihr auch Individuen giebt, deren Kopf fast kreisrund ist und deren Augen nur zwei Drittel der Seitenlänge des Kopfes haben, so kommen unter Q. nitidus auch Individuen vor mit ovalem Kopfe und mit Augen, welche mehr als halb so lang sind wie die Seiten des Kopfes. So trifft man unter Q. nitidus auch Individuen an mit feinerer und dichterer Punktirung der Deckflügel. Kurz, es hält gar nicht schwer, zwischen diesen Arten Uebergänge zu ermitteln.

Ueber die Verwandtschaft dieser Art mit Q. molochinus no. 8.

8. Q. molochinus. — Kopf oval, Halsschild fast kreisrund; Deckflügel etwas breiter als lang; Schildchen fein

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Entomologische Zeitung Stettin

Jahr/Year: 1847

Band/Volume: 8

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: Vereinsangelegenheiten 225-226